

62. JAHRGANG

Mai 2013

Nr. 05/2013



Der

Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



Hafengeburtstag 2013
vom 9.-12. Mai

Foto: H-W Fitz

**Zum 824. Mal feiert der Hamburger Hafen
vom 9. bis 12. Mai Geburtstag.**

Es ist das größte Hafenfest der Welt

Aus dem Inhalt:

Berichte, Geschichten und Bilder aus unserer Vereinsarbeit



Der Bahrenfelder

Herausgeber:

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

Redaktion und Geschäftsstelle:

Hans-Werner Fitz,
Bahrenfelder Chaussee 120
22761 Hamburg,
Tel.: 040 - 89 16 31

Bankverbindung:

Haspa, Kto. Nr. 1044 249 751
BLZ 200 505 50

Vorstand:

Hans-Werner Fitz
22761 Hamburg, Bahrenfelder Ch. 120
Tel. 89 16 31, FAX 89 62 43
E-mail: hans-wernerfitz@alice-dsl.de

2. Vorsitzende:

Renate Weidner
22761 Hamburg, Von-Hutten-Str. 29,
Tel. 040 - 53 27 61 34
E-mail: Renateweidner@gmx.de

Schatzmeisterin:

Marianne Nuskowski
22761 Hamburg, Wittenbergstr. 8
Tel. 890 31 92
E-mail: Marianne_Nuskowski@gmx.de

1. Beisitzer:

Peter Feddersen
22761 Hamburg, Regerstraße 37

1. Schriftführer:

Dietrich Böhring
Haubachstr. 50, 22765 Hamburg

Ausschüsse:

Bildungs- und Kulturausschuss:

Renate Weidner
Von-Hutten-Str. 29,
22761 Hamburg,
Tel. 040 - 53 27 61 34

Sozialausschuss:

Margrit Mischke
Regerstraße 52
22761 Hamburg,
Tel.: 040 - 899 28 08

Kommunal- und Verkehrsausschuß:

Horst-Werner Liedtke
Bahrenfelder Chaussee 16
Tel. 89 55 65

Abgeordnete für den Zentralausschuss:

Renate Weidner, Marianne Nuskowski,
Traute Paulsen, Christa Markmann

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.,
Markt 5, 21509 Glinde
Tel. 040 - 18 98 25 65,
Fax 040 - 18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

Unsere Geburtstagskinder im Mai und Juni

Wir wünschen allen „Geburtstagskindern“ und Jubilaren
Gesundheit und Zufriedenheit.

2.5.	Hildburg Osterkamp	4.6.	Marcus Weinberg
5.5.	Sylvelin Reif	7.6.	Manfred Mischke
10.5.	Margrit Mischke	13.6.	Annelly Düwel
15.5.	Reinhard Miek	13.6.	Ingrid Osterholz
17.5.	Nele Katharina Groß	15.6.	Rolf Wichmann
19.5.	Editha Thormann	19.6.	Horst Baasch
19.5.	Petra Liedtke	21.6.	Herbert Baak
23.5.	Karin Tamm-Pille	24.6.	Ingrid Fischer
24.5.	Marga Kroher	25.6.	Uwe Koglin
28.5.	Erna Hornhardt	26.6.	Manfred Hümmer
28.5.	Marianne Neumann	28.6.	Uwe Hirthe
1.6.	Lenchen Hümmer	30.6.	Karla Buhr
1.6.	Günther Siegert		

Besondere Geburtstage

15.5.	Reinhard Miek	80 Jahre
28.5.	Marianne Neumann	65 Jahre
25.6.	Uwe Koglin	75 Jahre



Als Neumitglied begrüßen wir ganz herzlich:

Frau Elfi Harder-Hinze aus der August-Kirch-Str.

Werden Sie doch auch Mitglied und stärken Sie unsere
Gemeinschaft, und profitieren Sie
von den interessanten Veranstaltungen, die wir anbieten.

Frühlingslied

von Ludwig Hölty

*Die Luft ist blau, das Tal ist grün,
die kleinen Maiglöckchen blühn
und Schlüsselblumen drunter.
Der Wiesengrund ist schon so bunt
und malt sich täglich bunter.*

*Drum komme, wem der Mai gefällt
und freue sich der schönen Welt
und Gottes Vatergüte,
die diese Pracht hervorgebracht,
den Baum und seine Blüte.*

ausgesucht von Margrit Mischke



HAUSTECHNIK SIERSLEBEN

• SANITÄR • DACH • HEIZUNG

Notkestraße 3 · 22607 Hamburg **NOTDIENST (0171) 880 82 90**
Tel. 040 894222 · Fax 040 8902833 · www.haustechnik-siersleben.de

Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert!

Veranstaltungen ab Mai 2013

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Eine Bitte: Wer an einer angemeldeten Führung nicht teilnehmen kann, melde sich bitte vorher ab, damit die Gruppe nicht unnötig wartet, und eventuelle Gäste von der Warteliste nachrücken können. Für bereits bezahlte Plätze muss selber für eine Ersatzperson gesorgt werden.

Mi. 8.5.2013. Kaffeenachmittag im Pö á Pö. Um 15 Uhr.
Anmeldungen bitte bei Margrit Mischke; Tel. 8992808

Do. 16. 5. Mitgliederversammlung im Bahrenfelder Forsthaus um 19 Uhr.
(der Termin ist richtig, denn am 2. Do. wie sonst, ist Himmelfahrt)
Herr Dr. Martin Straube, Arzt der Einrichtung „Freies Klinisch-Therapeutisches Institut Diogenes Hamburg e.V.“ in der Theodorstr. 42-90 Haus 3, stellt das Institut und die Tätigkeit vor.

Di. 21. Mai wollen wir mit einer Führung besondere Gräber des Ohlsdorfer Friedhofs erkunden. Thema: Prominente, Plastiken und Parklandschaft.
Führungsbeginn 14.30 Uhr. Treffen 14.20 Uhr am Haupteingang rechts.
Preis: p.P. 4,-€ Wegstrecke ca 1,5 km.
Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Zu der Zeit ist die Rhododendronblüte besonders schön.: Letzte Anmeldungen bei 891631 bei Fam. Fitz.
Dauer ca. 2 Std. Wir können hinterher im Café Fritz Kaffee trinken gehen.

21.-24. Mai. Zirkus Quaiser in der Schule Mendelssohnstr. Siehe auch den zusätzlichen Bericht in unserer April-Ausgabe.

Di. den 4. Juni werden wir das große und sehr interessante Lager der Firma Budnikowski in Allermöhe besichtigen. Wir haben eine Führung um 15 Uhr. Dauer ca. 3 Stunden. Wir sehen bei Kaffee und Kuchen einen schönen Film und besichtigen dann das Interessante
Die Teilnehmerzahl war begrenzt und ist ausgebucht. (eventuell als Nachrücker melden)
Ab Silcherstr. 13.39 (Metrobus 3) ab Holstenstr. 521 um 13.56 bis Mittlerer Landweg. 14.21 mit Bus 230 (Rich-

tung Billstedt) bis Hermann-Wüstthof-Ring Ost. Dann 4 Min. Fußweg.

Sa. 8. Juni; Ganztagesausflug in die schöne Stadt Lüneburg mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab Hbf. 8.57, Rückkehr ca 19 Uhr. Preis für Mitglieder 32,- für Gäste 36 €
(siehe auch die Reise- Beschreibung im Innenteil)
Anmeldungen bei Renate Weidner Tel. 53276134 oder bei Fam. Fitz, 891631

Mi. 12.6.2013. Kaffeenachmittag im Pö á Pö. Um 15 Uhr.
Anmeldungen bitte bei Margrit Mischke; Tel. 8992808

Do. 13.6. Mitgliederversammlung im Bahrenfelder Forsthaus um 19 Uhr.
(ein Programm stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest, erscheint aber in der Juni Ausgabe)

Mo. 24.6. Besuch der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in der Cafamacherreihe.
Siehe auch den Bericht und die Information im Innenteil der Zeitung.
Anmeldungen bei Fam. Fitz, 891631
Andreas Reiss; Tel. 8903192

In Planung:

Kohlfahrt am Sa 21.9. Näheres später

Mehrtagesfahrt in die Kieler Förde vom 6.10 bis 9.10. Leitung Renate Weidner
3 Übernachtungen mit Fahrt und Frühstück ca. 260,- €. Anmeldungen können schon abgegeben werden bei Renate Weidner Tel. 53276134. (Siehe auch die Info im Innenteil)

16.10. Picknick-Fahrt mit dem Linienbus zum Apfelerntefest nach Jork
Mittelpunkt der Obst- und Kulturlandschaft Altes Land.
(Siehe auch die Info im Innenteil)
Anmeldungen und weitere Infos bei Renate Weidner, Tel. 53276134

Wat löppt in und um Bahrenfeld“

Unter dieser Rubrik möchten wir interessante Veranstaltungen der nächsten Zeit aus Vereinen, Schulen, Gemeinden und Theatern zu Ihrer Information vorstellen. Wenn Sie als Verein etc. Interesse an einer (kostenlosen) kurzen Veröffentlichung haben, melden sie dies bitte spätestens bis zum 13. des Vormonates der Herausgabe an die Redaktion:
hans-wernerfitz@alice-dsl.de oder Tel. 891631

*

LICHTHOF THEATER

Mendelssohnstraße 15
Tel. 040/3003374830
bietet an:

*

STEIFE BRISE

Impro-Theater
Do. 2.5. 20.15 Uhr

*

ALS GOTT IN DIE PFÜTZE GLOTZTE

szenische Lesung (Gastspiel) mit Jens Reichardt
Sa. 11.5. 20.15 Uhr und So. 12.5. 19.00 Uhr

*

NICHTS WAS IM LEBEN WICHTIG IST

Nach dem Roman von Janne Teller
Fr. 17.5. 20.15 Uhr; Sa. 18.5. 20.15 Uhr; So. 19.5. 19.00 Uhr

*

SOME GIRLS,

Absolventenpräsentation
Do. 23.5. und Fr. 24.5. und Sa. 25.5. jeweils 20.15 Uhr;

*

DEAD OR ALIVE; Slam der Poeten

Sa. 26.5. 19.00 Uhr

*

DING DONG -JETZT WIRD'S GASTLICH

Fr. 31.5. und Sa. 1.6. 20.15 Uhr; So. 2.6. 19.00 Uhr

Renntag der Bürgervereine

Nachdem der Renntag der Bürgervereine letztes Jahr wegen zu geringer Beteiligung durch schlechte Weitergabe der Informationen ausfallen mußte, konnte dieses Jahr am Donnerstag den 21.3. wieder ein Renntag stattfinden. Dank guter Vorbereitung und der Hilfe der neuen Führung des ZA erreichte die Information dieses mal viele Vereine. 13 Vereine hatten ihr Kommen angekündigt. Über 100 Mitglieder sagten ihr Kommen zu. Der Bahrenfelder Bürgerverein allein kam mit 20 Mitgliedern. 8 Rennen waren ausgeschrieben, so dass teilweise 2 Vereine ein Rennen bestreiten mußten. Wir hatten das erste Rennen zusammen mit dem ZA, vertreten durch die ehemalige Senatorin Frau Dr. Gundelach, der neuen Präses des Zentralausschusses der Bürgervereine ZA). Auf der Tribüne warteten 4 reservierte Tische auf uns. Frau Stumpf vom Trabsport Bahrenfeld begrüßte uns und zeigte uns die Plätze. Der Eintritt war für uns frei. Jeder bekam ein Rennprogramm. Es war ein herrliches Bild auf die hell erleuchtete und schneebedeckte Rennbahn. Wir trafen uns schon um 17.45 Uhr, denn wir wollten alle bei der Siegerehrung „unseres“ Pferdes im 1. Rennen am Winnercircle sein. Eine Flasche Wein für den Fahrer und einen nett dekorierten Korb mit Möhren und Äpfeln für das Pferd hatte Frau Nuskowski besorgt. Als das Siegergespann dann ankam, war das Pferd so aufgeregt (wohl aus



Freude über seinen Sieg) dass es sein Geschenk völlig vergaß und wir es der Trainerin mitgeben mußten. Einige von uns hatten wohl den richtigen „Pferdeverstand“ und hatten auf die Nummer 7 „riesige“ Summen (1-2 €) gewettet. Die Quote war so gut, dass sie mit mindestens 30 % Gewinn (in 3 Minuten) stolz an den Platz zurückkamen. Natürlich wurde auch zu den weiteren Rennen „fürchterlich gezoxt“. Aber ohne diesen „Kick“ macht es halt weniger Spaß. Bei sehr gutem Essen und einer aufmerksamen und schnellen Bedienung hielten wir bis zum letzten Rennen gegen 21.30 Uhr durch. Dank der riesigen Monitore und der extrem großen und wunderbar hellen Bildwand auf der Rennbahn

konnte man die Rennen wunderbar verfolgen und es kam keinerlei Langeweile auf.

In ein em der letzten Rennen stürzte ein Pferd samt Sulky so unglücklich in einer Kurve, dass sofort Rettungsfahrzeuge herbei eilten. Das Pferd lag da wie tot und konnte nicht aus dem Geschirr befreit werden. Wir fürchteten schon das schlimmste. Dann rappelte sich das Tier aber wieder auf, nachdem es vom Sulky befreit war und konnte im Trab neben seinem Trainer zum Stall laufen. Die Rennen gingen mit Verzögerung weiter.

Das Foto mit der ganzen Gruppe machte der Rennbahnfotograf und schickte es mir per E-mail. Dafür vielen Dank.

Hans-Werner Fitz



Flughafen Hamburg.

Eine interessante Führung

Am 26.3. hatten wir einen lange gebuchten Termin für eine Besichtigung. Um 12 Uhr trafen sich 13 Mitglieder und Gäste an der Lokomotive im Altonaer Bahnhof, (was machen wir bloß, wenn dieser schöne und markante Treffpunkt eines Tages einem Umbau weichen soll).

Mit der S1 ging es über Dammtor, denn die Tunnelarbeiten waren noch nicht abgeschlossen, direkt zum Flughafen um 2 weitere Mitglieder einzusammeln. Kurzer Fußmarsch zur Aussichtsterrasse und zur Modellschau, wo man uns schon zu 13.30 Uhr er-



wartete. Als erstes Ausweiskontrolle (Sicherheit muß sein). Dann erlebten wir gute 45 Minuten zusammen mit einer weiteren Gruppe den Ablauf auf dem Flughafen in Miniatur mit Tag- und Nachtbeleuchtung Ein hochinteressanter und nett dargebrachter Vortrag mit startenden und landenden Flugzeugen und dröhnenden Motorgeräuschen. Sogar die Sitze vibrieren, so dass man noch authentischer Sitzerfahrungen macht. Von den vielen Zahlen über Flugbewegungen, Tankinhalte, Befuerung, die Feuerwehr, den Tower, nächtliche



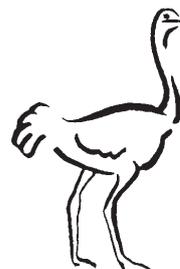
Kontrollen etc. ist das meiste leider schon wieder vergessen. Hamburg ist auf jeden Fall der fünftgrößte Flughafen Deutschlands, aber der mit den kürzesten Wegen, obwohl einem die schon lang vorkommen.

Danach ging es aufs Roll-Vorfeld. Wieder Sicherheitskontrolle wie beim Einchecken sonst auch üblich. Alle Taschen, Messer etc mußten abgegeben und eingeschlossen werden. Ein Bus stand bereit (nur immer 30 Personen können mit). Es ging zur Zentrale der Flughafenfeuerwehr, wo wir wieder einen Vortrag über die Arbeit und die Leistungsfähigkeit dieser Wehr bekamen. Innerhalb 3 Minuten muß die Feuerwehr jeden noch so entfernten Punkt des weitläufigen Fluggeländes erreicht haben. Eine gesetzliche Vorgabe. Sie schaffen es in 2 Min 40 Sek. Auf dem Bild fehlt nur der Feuerwehrmann. Er springt, an der Rutschstange, aus dem Bereitschaftsraum angekommen in die Stiefel, zieht die Hose



hoch und ist schon auf dem Sprung in das Fahrzeug von denen es als riesige Löschfahrzeuge 4 Stück gibt. Solche Kolosse habe ich noch nicht gesehen. Ausgerüstet mit den allerfeinsten und modernsten Techniken. Kostenpunkt: rund 1,4 Mill. per Stück. Gott sei Dank sind diese Einsätze äußerst selten, geübt müssen sie aber immer wieder. Die Feuerwehr ist aber auch für alle anderen (kleinen Unfälle) auf dem Gelände zuständig. Ob Ohnmacht, Beinbruch, Stürze etc. es sind über das Jahr hinweg mehr als 3000 Einsätze. Es stehen also etliche kleine Fahrzeuge für solche Einsätze bereit. Auch ein imposantes Fahrzeug ähnlich dem Leiterwagen der normalen Feuerwehr steht bereit, wenn ein Flugzeug ohne Rutschen in kürzester Zeit abseits der Rollbahn evakuiert werden muß. Eine lange Lanze an dem riesigen Löschfahrzeug kann einfach ein Flugzeug aufstechen und einen Sprühnebel direkt in den Innenraum sprühen um Zeit zu gewinnen. Die Fahrzeuge führen unvorstellbar große Mengen Wasser mit sich, die sie in kürzester Zeit 100 mtr. weit verschießen können denn kein Hydrant könnte so gewaltige Mengen hergeben. Ist ein Fahrzeug leer, kommt das nächste dran. Die Technik und die Organisation sind für einen technisch begeisterten Menschen einfach toll. Nach diesem interessanten Aufenthalt bei der Feuerwehr ging es wieder in den Bus und die Tour über das Vorfeld bis zum Privatfliegerzentrum wurde mit guter, fachkundiger Erklärung fortgesetzt. Wir fuhren zwischen den Maschinen herum und sahen alles hautnah. Die tolle Führung endete nach gut 2 1/2 Stunden wieder am Ausgangspunkt. Ein toller Ausflug.

Hans-Werner Fitz



Strauß-Apotheke

Wir beraten Sie kompetent und freundlich!

Bahrenfelder Chaussee 53
22761 Hamburg
Tel. 040/89 25 24 · Fax 040/899 63 299

Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch ab 13.00 Uhr geschlossen



Hamburgs höchster Aussichtspunkt.

Seit vielen Jahren sehen Sie den riesigen Ballon bei windstillem Wetter über dem Hamburger Himmel. Er gehört zu den weltweit größten Fesselballons.

Wir hatten einen Gutschein zum Geburtstag geschenkt bekommen und konnten ihn dann endlich nach mehreren vergeblichen Anläufen (wegen widriger Winde) einlösen. Man muß nicht immer hinfahren um nachzusehen, sondern kann sich im Internet unter Highflyer.de schlau machen, ob er abheben kann.

Wir hatten einen herrlichen Tag erwischt und waren sehr gespannt auf die „Himmelfahrt“.

In den riesigen Korb unter dem Ballon haben bis zu 30 Personen Platz. Wir hatten Glück, denn waren nur 8 Personen, konnten also immer eine gute Fotoposition finden. Und ab ging die Fahrt bis in 150 mtr. Höhe. Kein Gefühl von Schwindel oder Höhenangst. Es war einfach zauberhaft. Wir waren schon auf dem Michel, der Nicoleikirche, dem Turm der Jacobi-kirche, aber hier in der Hafennähe bei den Deichtorhallen, und dann noch viel höher rauf, war es doch noch mal



etwas ganz anderes, zumal Sie auch fast senkrecht nach unten schauen können. Hafencity, der Hafen, die Speicherstadt und die Alster, alles miniatürkeln unter einem. 15 Minuten hatte man Zeit, denn herrlichen Blick über die schönste Stadt Deutschlands zu genießen. Dann ging es am dicken Stahlseil wieder in die unteren Gefilde. Eine wirklich empfehlenswerte und absolut harmlose Sache, wenn Sie noch nicht dabei waren. Ich träume noch einmal von einer „blauen

Stunde“ bei herrlich lauem Wetter in der luftigen Höhe mit dem unvergleichlichen Ausblick. Zur Erklärung: blau nicht vom Alkohol sondern, die Zeit bevor das Tageslicht verschwindet und alles in ein herrliches Blau verwandelt. Wirklich ein Geheimtipp, auch wenn Sie mal auswärtigen Besuch haben und das Wetter es gerade zulässt. Startzeiten sind von 10 Uhr bis 22 Uhr.

Hans-Werner Fitz

Wer hat Interesse an dem Besuch der kriminaltechnischen Beratungsstelle in Hamburg in der Caffamacherreihe 4.

Das Thema wird sein: Einbruch - und wie kann ich mich dagegen schützen. Neben einer kleinen Filmvorführung gibt es an dieser Dienststelle auch Exponate, welche die Leichtigkeit eines Eindringens sehr anschaulich darstellen. Auch wird auf all Ihre Fragen bestimmt eine Antwort von den Kollegen der Polizei gefunden werden. Sollte der Zeitrahmen nicht reichen oder das Problem zu umfangreich werden, haben Sie natürlich die Möglichkeit vor Ort einen neuen Termin mit einem Sachbearbeiter zu vereinbaren. Festgesetzt wurde für die Veranstaltung ein Zeitrahmen von 2 Stunden. Die Anfahrt erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Treffpunkt und Zeit zur Anfahrt werden rechtzeitig bekannt gegeben. Der Termin ist Montag der 24. Juni um 13 Uhr. Das Gebäude ist relativ barrierefrei, so dass auch Rollatoren mitgenommen werden können. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitte schon anmelden. Andreas Reiss 8903192 oder Fam. Fitz 891631.



Herr Menzel, unser Stadtteilpolizist hatte schon bei seinem Vortrag im März auf der Mitgliederversammlung zu dem Thema Einbruchschutz gesprochen und diesen Besuch der Beratungsstelle als Vertiefung der Information vorgeschlagen.

Andreas Reiss



Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Bahrenfeld damals und heute



So sah es 1960 an der Von-Sauer-Str. Ecke Bahrenfelder Chaussee aus. Schauen Sie sich mal die schmale, mit Kopfsteinpflaster versehene Von-Sauer-Str. an.

Man sieht noch den Mittelstreifen, also jeweils nur eine Spur.

Erst 1962 wurde sie verbreitert und mit einer Asphaltdecke versehen. Die Vorgärten der Häuser verschwanden. Das Bild strahlt noch Gemütlichkeit und Ruhe aus. Man trug Hut und Mantel. Isetta's gehörten zum Stadtbild. Köhn's Eck war ein Begriff.

Heute im März 2013 sieht die Ecke so aus wie auf dem 2. Bild. Die Straße ist doppelt so breit und hat sogar eine Fußgängerinsel in der Mitte. Das Chinarestaurant Orchidee, das die letzten Jahrzehnte in dem Haus war, mußte Mitte 2012 raus. Das Haus wurde verkauft. Heute ist nicht nur dieses Haus mit Brettern gegen Vandalismus und wilde Besetzung verbarrikadiert, sondern fast das ganze Dreieck bis hin zur Strauß- Str.



Sie haben es in der Presse gelesen, die Gebäude wurden oder werden verkauft, sollen abgerissen und einer neuen Bebauung Platz machen.

Dieser Teil war mit der älteste Teil Bahrenfelds und es verschwindet damit unwiederbringlich ein Stück Geschichte, auch wenn das Quartier in der letzten Zeit leider sehr herunter kam und durch kurzfristige Zwischennutzung an Damen des horizontalen Gewerbes negative Schlagzeilen machte.

Bevor der Abbruchbagger sein Werk beginnt, was ja wohl noch in diesem Jahr losgehen soll, schauen Sie sich dieses Dreieck mit seiner teilweise (ehemals) schönen Einzelhausbebauung noch mal an, es wird ein völlig anderes Gesicht bekommen.

Hans-Werner Fitz

Was ist das?

Aus der Nähe wirkt alles ein wenig anders.



Für die richtige Lösung verlosen wir wieder 1 Flasche Wein.

Lösung und Gewinner (hoffentlich) wieder in der nächsten Ausgabe.

Lösungen bitte schriftlich an die Redaktion (siehe Impressum)

Auflösung des letzten Fotorätsels:



Das Ohr eines Pinseloherschweines

Bis Redaktionsschluß hatten wir 3 richtige Einsendungen.

Das Los fiel auf Frau Bärbele Krause.



Hamburgs Westen, unsere Westentasche

Hamburgs Elbvororte – zwischen Bahrenfeld und Wedel – unser Kerngebiet. Hier kennen wir uns aus wie kein Zweiter. Unser Tätigkeitsschwerpunkt liegt auf dem Verkauf familienge-rechter Objekte.

Wir wissen genau, worauf es ankommt, damit Sie für Ihre Immobilie den optimalen Kaufpreis erzielen. Aufgrund hoher Wohnqualität in diesen Quartieren und des daraus resultierenden Preisniveaus können schon kleine Details große Preisunterschiede verursachen. Verkaufen Sie Ihr Immobilie nicht unter Wert, nutzen Sie stattdessen unser Fachwissen und unsere Unterstützung: Wir kümmern uns für Sie um jede einzelne Phase des Verkaufs- von der Bewertung über die Vertragsgestaltung und Abwicklung bis zur Übergabe des Hauses. Das entlastet Sie nicht nur, Sie erzielen auch einen besseren Preis.

Ernst Simmon & Co.

Waitzstraße 18 · 22607 Hamburg

Telefon 040-89 69 810

Fax 040-89 69 81 22

www.simmon.de



Was knospet, was keimet, was duftet so lind?

Endlich, der Winter war in diesem Jahr lang. Die Tage sind wieder länger geworden, die Luft liebliche und das Licht leuchtender. Der Frühling traf etwas später ein - und mit ihm ein Lebensgefühl, welches berauscht, beglückt und entzückt. Überall sind die Grauschattierungen des Winters langsam gewichen und haben Platz für zartes Grün austreibender Bäume und Sträucher gemacht. Die Frühblüher malen zaghaft aber entschlossen die ersten Farbtupfer. Märzbecher und Schneeglöckchen zeigten sich als erste. Es folgten Blausternchen und Bellis, Osterglocken und Hyazinthen. Wer wollte, pflanzte Stiefmütterchen und Primeln zwischen die Tulpen. Sie stehen in kleinen Grüppchen und bilden so einen Blütenteppich. Sie erfreuen mit ihrem verheißungsvollen Erscheinen das Gemüt des Betrachters; daher kann man im Grunde genommen auch nicht von ihnen besitzen.

Die im Herbst geleerten Blumenkübel wurden mit frischer Erde gefüllt und mit Frühblüher bepflanzt. Wer sich den Frühling ins Haus oder auf den Balkon holen will, findet ein reiches Angebot. Wer dem Erblühen in den Beeten vorgreifen will, holt sich blühende Frühlingsblumen in Körben und Arrangements auf den Tisch. Später können die Zwiebeln dann in den Garten gepflanzt werden. Besonders haben mich die Frühlingsboten vom Titelbild April inspiriert.

Manfred Mischke

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



**VERLAG SATZ
DRUCK KALENDER**

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung
Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

Tagesausflug in die schöne romantische Stadt Lüneburg

Termin: Samstag, 8. Juni 2013
Abfahrt: 8:57 Uhr ab Hamburg-Hauptbahnhof ;
Treffen: 8:30 Uhr Bahnhof Altona, Lokomotive
Rückkehr: ca. 19:00 Uhr • Preis: für Mitglieder 32,00 €, Gäste 36,00 €

Anmeldungen bei Renate Weidner Tel. 53276134

Seit 2007 darf Lüneburg sich offiziell wieder Hansestadt nennen und ist damit eine der jüngsten Hansestädte Niedersachsens. Noch heute zeugt Lüneburgs Stadtbild vom einstigen Reichtum und dem intensiven Handel des Städtebundes. Prachtige Giebelhäuser, der Alte Hafen und der historischen Innenstadt und nicht zuletzt die Saline, berichten von der Vergangenheit der Stadt.

Ablauf-Plan:

„Rote Rosen“-Stadtführung, 2 Stunden,
Wir besuchen ausgewählte Außendrehorte in der Lüneburger Innenstadt.

Fans der Serie werden sicherlich viele bekannte Aus- und Einblicke entdecken.

- Freizeit in der Innenstadt ; Rathaus, Schoppen etc.
- Mittagessen im Brau- und Tafelhaus in der Innenstadt
- Besichtigung des Salzmuseums
- Kaffeetrinken in Schröders Garten direkt an der Ilmenau

Mehrtägige Fahrt in die Kieler Förde, vom 6.-9. Oktober 2013

Übernachtung im Hotel Am Segelhafen am Kieler Ostufer, nur einen Steinwurf von der Kieler Förde und dem Flüsschen Schwentine entfernt. Das Hotel ist hell und freundlich. 8 Einzelzimmer sind bereits reserviert.

Per Bus erreichen wir in 15 Minuten die Innenstadt, das Ostseebad Laboe, per Förde-Schiff die beliebte Flaniermeile Kiellinie.

Der Preis wird 260,00 € pro Person betragen.
Ein reichhaltiges Frühstücks-Buffet ist im Preis enthalten.
Anmeldungen bei Renate Weidner, Tel. 040-532 761 34

Das Apfel-Erntefest in Jork

Ich schlage einen Picknick-Nachmittag am Donnerstag, 16.10.2013 vor. Wir fahren mit dem Bus bis Jork, auf dem Hof von Schuback reserviere ich Picknick-Körbe.

Die Auswahl besteht in zwei Möglichkeiten:

1. Gemüse, Salat, Wurst, Käse Brot und Muffins, Tee oder Kaffee für 18,00 € pro Person
2. Grillen mit Wurst + Steak, Salat und Muffins, Tee oder Kaffee für 20,00 € pro Person

Wir bekommen Tische unter den Apfelbäumen im Freien.
Das Apfel-Erntefest selber findet am 12. + 13.10.2013 statt.
Anmeldungen werden schon entgegengenommen.

Renate Weidner